

## Antrag der CDU - Ratsfraktion

öffentlich

Datum	Nummer
22.10.2008	A0208/08

Absender	
<b>CDU-Ratsfraktion</b>	
Adressat	
Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	06.11.2008
Kurztitel	
Sozialkaufhaus	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Maßnahmen-Kosten-Finanzierungsplan Soziale Stadt für das Neustädter Feld 300 T€ für die Instandsetzung und Einrichtung der leer stehenden Gewerbezeile am Hermann-Bruse-Platz zur Nachnutzung als Sozialkaufhaus einzustellen.

### **Begründung:**

2005 wurde im Auftrag der Stadtverwaltung TechNet Berlin e. V. beauftragt, für den Stadtteil Neustädter Feld eine Ressourcen- und Potenzialanalyse unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Aspekte zu erstellen. Finanziert wurde dieser Auftrag aus Fördermitteln des Programms „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ i. d. H. v. 10.000 €

Zusammengefasste Ergebnisse sowie Empfehlungen lauten:

"..... Ansiedlung von privatwirtschaftlichen Unternehmen im Stadtteil auch für die Zukunft eher skeptisch einzuschätzen ... manifestierte Probleme und Folgen von Langzeitarbeitslosigkeit ... geringe Kaufkraft; Empfehlung: ... Bedarfe vorhanden ... die durch ökonomische Unternehmungen abgedeckt werden könnten ... jedoch nur durch neue soziale Unternehmensformen ...Nachbarschaftszentrum und Engagement des Bürgervereins bietet gute Voraussetzungen für die Initiierung und Entwicklung neuer gemeinwesenbezogener ökonomischer Aktivitäten ... Durchführung von zielgerichteten Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zur Förderung von Eigenorganisation, Selbsthilfe und Kompetenzentwicklung mit dem Ziel des Aufbaus sozialer Unternehmungen zu empfehlen ...Aufbau einer kooperativen Unternehmensform ... Potenzial der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsförderung ...".

Unser Antrag greift die wissenschaftlichen Empfehlungen auf. Aus dem Förderbudget „Soziale Stadt“ sollen finanzielle Mittel i. d. H. v. 300 T€ bereitgestellt werden, um durch Sanierungs-,

Instandsetzungs- sowie Einrichtungsmaßnahmen die Voraussetzungen zur Gründung einer sozialen Unternehmungsform in den bis dato Leerstandsgewerbe Räumlichkeiten am zentralen Hermann-Bruse-Platz zu schaffen. Die Betreibung als Genossenschaft soll langzeitarbeitslosen StadtteilbewohnerInnen Möglichkeit der Beschäftigung und Qualifizierung für den Arbeitsmarkt bieten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Salzborn', written in a cursive style.

Hubert Salzborn  
CDU-Stadtrat